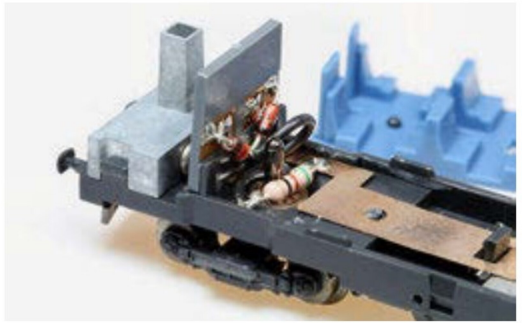


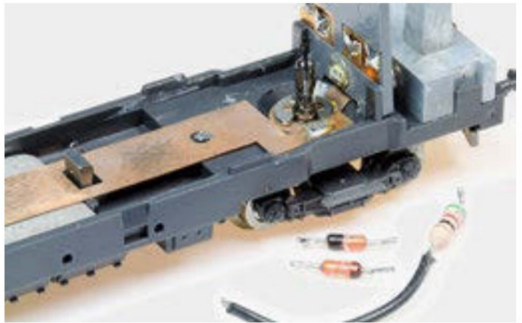
Klassische Dioden für den (analogen) Lichtwechsel.



Als erstes wird die Inneneinrichtung abgenommen.



Blick auf die Platzierung der elektrischen Bauteile.



Dies ist nun der Raum für die digitale «Modernisierung».

Abschliessendes und Einsatz

Zum (krönenden) Abschluss bekommt der Steuerwagen noch seine eigene Adresse. Es ist zwar durchaus möglich und in bestimmten Fällen auch sinnvoll einem Steuerwagen dieselbe Adresse zuzuteilen wie der Zuglok. Sinn macht dies dann, wenn eine bestimmte Lok immer vor diesem Steuerwagen eingesetzt wird. Wenn nicht (zum Beispiel eine

«normale» blaue Re 465 soll vor den Kamby-Zug gespannt werden), ist eine eigene Adresse für den Steuerwagen zu empfehlen. So können wir hier keine generelle Empfehlung aussprechen, das müssen Sie individuell für sich selbst festlegen.

Nun kann unser EW III-Steuerwagen auch ohne «Lightshow» auf digitalen Anlagen eingesetzt werden. Wendezüge werden

«vorschriftsgemäss» durch entsprechende Signalisierung nach vorne beziehungsweise hinten abgesichert. Märklin/Minitrix hat übrigens in Aussicht gestellt, bei einer allfälligen Wiederauflage der bls EW III auch den Steuerwagen zu renovieren und dann den Spitzensignalen zeitgemässe LED's sowie einen Funktionsdecoder zu spendieren. ○



Nur aus dieser Perspektive ist der Decoder samt Verdrahtung später zu erahnen.